

# Neues Streuobst-Wikipedia bündelt Wissen zum Klimawandel

Wissen von Fachleuten auf Knopfdruck: Neun Organisationen aus Deutschland und Österreich, darunter Hochstamm Deutschland e.V., stellen ein gemeinsames Online-Nachschlagewerk bereit.

Hochstamm Deutschland e.V., die bundesweite gemeinnützige Plattform für den Streuobsterhalt, setzt sich aktiv dafür ein, Streuobst zu erhalten und Ideen für dessen Weiterentwicklung zu liefern – vor allem durch Vernetzung und Austausch. Der Streuobstanbau, der seit 2021 offiziell als Immaterielles Kulturerbe anerkannt ist, steht durch den Klimawandel unter großem Druck. Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter beobachten zunehmend die Folgen von Hitze und Trockenheit an den geschwächten Bäumen. Um diesem Bedarf an fundiertem und gesichertem Fachwissen gerecht zu werden, haben führende Streuobstorganisationen aus Deutschland und Österreich das [Streuobst-Wiki](#) ins Leben gerufen. Das neue, kostenlose Online-Nachschlagewerk ist nun online verfügbar.

## Praxisnah und fundiert: Wissen für zukunftsfähige Bestände

Das Streuobst-Wiki stellt Wissen nach dem Vorbild von Wikipedia bereit und bietet Streuobstbewirtschafterinnen und -bewirtschaftern geprüfte Forschungsergebnisse und bewährte Praxiserfahrungen zum Thema Streuobst im Klimawandel im Überblick. Das Wiki liefert Praktikerinnen und Praktikern Informationen zu den Auswirkungen der Klimakrise, zu Baumarten, die besser mit Hitze oder Trockenheit zureckkommen, zu spätblühenden Birnensorten oder auch Hilfestellungen bei der Sortenwahl. Damit erhalten die Nutzerinnen und Nutzer die notwendigen Werkzeuge, um ihre Bestände zu pflegen und zukunftsfähig zu machen, damit diese weiterhin gesunde, regionale Lebensmittel hervorbringen und die Biodiversität erhalten bleibt. Zu allen Beiträgen gibt es dabei transparente Literaturangaben.

## Das Wiki wächst mit der Streuobstgemeinschaft

Die weitere Entwicklung des Streuobst-Wiki baut auf dem Schwarmwissen der gesamten Streuobstgemeinschaft auf. Es ist aber kein abgeschlossenes Werk, sondern lebt bewusst von den Beiträgen aus Praxis und Forschung. Alle, die ihr Fachwissen teilen wollen, sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Die Autorinnen und Autoren stellen ihre Inhalte kostenlos zur Verfügung. Ein Redaktionsteam prüft neue Artikel, um die Qualität und Verlässlichkeit des Online-Nachschlagewerkes zu sichern.

## Zusammenarbeit vieler Organisationen

Insgesamt neun Organisationen aus Deutschland und Österreich arbeiteten eng zusammen, um dieses umfassende Fachwissen zu bündeln. Hochstamm Deutschland e.V. war als einer der Partner an der Erarbeitung des Wikis beteiligt. Die Koordination des Projekts übernahmen die Oberlausitz-Stiftung (Görlitz), der österreichische Verein ARCHE NOAH und die Stiftung IBZ St. Marienthal (Ostritz). Weiterhin waren beteiligt: Streuobst Österreich (Klosterneuburg), die BaumLand-Kampagne (Travenbrück), die Höhere Bundeslehranstalt und das Bundesamt für Wein- und Obstbau (Klosterneuburg) und die BUND Kreisgruppe Koblenz. Die Arbeit am Aufbau der Kategorien und die technische Realisierung wurden über das EU-Programm Erasmus+ finanziell gefördert.

Zum Streuobst-Wiki: <https://streuobst-wiki.eu>

382 Wörter, 3.067 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



## Hochstamm Deutschland e.V.

Hochstamm Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, deutschlandweit tätiger Verein, der sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt. Hinter dem Verein stehen Streuobst-Initiativen, Kommunen, Verbände und Privatpersonen.

Wir unterstützen alle dabei, Streuobst zu erhalten und Ideen für die Weiterentwicklung zu geben – durch Vernetzung, Austausch und Beteiligung. Dazu bieten wir u. a. auf unserer Webseite und in unserem Newsletter eine Plattform. Wir setzen uns auch dafür ein, dass die zeit- und arbeitsintensive Pflege einer Streuobstwiese nicht nur Herzensangelegenheit ist. Mit Vermarktungswegen und -ideen arbeiten wir an einer Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlage für den Anbau von Streuobst.

Über 1,3 Millionen Menschen unterstützten unseren Antrag, den Streuobstanbau in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission zu bringen. Wir bewerben und koordinieren den europaweiten „Tag der Streuobstwiese“ als Feiertag des Streuobstanbaus. Tatkräftig unterstützen uns dabei Streuobst Österreich, BirdLife Europe und das UK Orchard Network aus Großbritannien. Warum? Weil ein Streuobstfeiertag mehr Aufmerksamkeit auf unser europäisches Kulturerbe lenkt.

FOTO zur kostenfreien Verwendung



### „Streuobst im Klimawandel“

Die Folgen des Klimawandels wirken sich auch auf Streuobstwiesen auf. Wissen rund um Klimawandel und Streuobst gibt es jetzt gebündelt im Streuobst-Wiki.

Quelle: fullnessdesign

### Kontakt Hochstamm Deutschland e.V.

Geschäftsstelle c/o neuland+ GmbH & Co KG

Hornungshof 3-4, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann & Sophia Philipp

Tel.: 07936 / 99 05 20

Mobil: 0172 / 712 65 97

[kontakt@hochstamm-deutschland.de](mailto:kontakt@hochstamm-deutschland.de)

[www.hochstamm-deutschland.de](http://www.hochstamm-deutschland.de)

Vereinssitz: Alte Steige 44, 74575 Schrozberg

Vorsitzender: Ole Klann

Vereinsregister: VR 723 737

Registergericht: Stuttgart